

Gefängnisseelsorge in der Justizvollzugsanstalt Meppen

Die Ev.- lutherische Landeskirche Hannover sucht schnellstmöglich für die volle Stelle (1,0) in der Gefängnisseelsorge in Meppen

eine/n Diakon*in (m/w/d).

Die JVA Meppen ist laut Vollzugsplan mit 443 Haftplätzen für die Aufnahme von männlichen Erwachsenen im Erstvollzug bis 14 Jahre und im Regelvollzug bis 4 Jahren (alle zeitlichen Freiheitsstrafen) zuständig und verfügt über eine Sozialtherapie, einen offenen Vollzug am Standort Meppen-Nödike sowie eine Abteilung für Sicherungsverwahrung. Sie bildet mit den Justizvollzugsanstalten in Lingen, Oldenburg und Vechta den „Regionalverbund West“.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere

- Einzelseelsorge und Krisenintervention für Inhaftierte und Bedienstete
- Angemessene Gottesdienste für Kirchnahe und -ferne
- Gruppenangebote und Projekte für Gefangene und ihre Angehörigen sowie Mitarbeitende der JVA
- Begleitete Ausgänge bei Lockerungen von Gefangenen im Rahmen ihrer Resozialisierung und Vorbereitung auf die Entlassung
- Zusammenarbeit mit den Fachdiensten im Gefängnis (SozialarbeiterInnen, DrogenberaterInnen und PsychologInnen) und den Einrichtungen der Straffälligenhilfe
- Mitarbeit im Konferenzsystem der Gefängnisseelsorge (Regional- und Bundeskonferenz)
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Schule/Gemeinde)
- Begleitung einer etablierten Gruppe von Ehrenamtlichen
- Betreuung der Untersuchungshaft der JVA Lingen, Standort Osnabrück, gemeinsam mit den Seelsorgern (ökumenisch) der JVAen Meppen und Lingen
- Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises
- Zusammenarbeit mit und gegenseitige Vertretung in der emsländischen Gefängnisseelsorge Lingen und Groß Hesepe
- Spendenakquise für die besondere Weihnachtsaktion und aktuelle Projekte

Der Dienst erfordert:

- seelsorgliche Kompetenz im Umgang mit Männern mit lebensgeschichtlichen Brüchen und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem Themenbereich Männersozialisation.
- professionelle Standortsetzung in Bezug auf Nähe und Distanz zu Inhaftierten
- ein hohes Maß an Selbstreflexion
- Teamfähigkeit, bedingt durch die intensive Zusammenarbeit mit den evangelischen und katholischen Kollegen anderer JVAs der Region
- Erfahrung in eigenverantwortlicher kirchlicher Arbeit und die Fähigkeit zur Selbstorganisation
- Kommunikationsfähigkeit, auch mit Kirchenfernen
- Offenheit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen innerhalb der JVA

Was Sie mitbringen:

- Qualifikation als Diakon/in
- Eine abgeschlossene pastoralpsychologische Seelsorgeausbildung (2x 6-Wochen nach DGfP) bzw. die Bereitschaft eine solche zu absolvieren
- Die Bereitschaft zur Teilnahme an spezifischen Weiterbildungen für Seelsorge in Justizvollzugsanstalten wie Krisenintervention und Supervision
- Die Stelle ist geprägt durch den Dienst in der Gefängnisseelsorge. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD für die Mitarbeit voraus.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Bezahlung erfolgt nach DienstVO in Verbindung mit TV-L. Die Entgeltgruppe richtet sich nach der Qualifikation.

Am Beginn des Dienstes steht eine Einführungsphase, u.a. mit Hospitation in einer niedersächsischen JVA. Der Dienstsitz ist Meppen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Oberkirchenrätin Anja Garbe, Anja.Garbe@evlka.de Referat 36, Seelsorge, Tel. 0511-1241-398 sowie Superintendent Dr. Bernd Brauer in Meppen, SUP.Meppen@evlka.de. Es besteht die Möglichkeit, vor einer Bewerbung die JVA Meppen zu besuchen.

Bitte bewerben Sie sich auf elektronischem Wege bis zum 25. des laufenden Monats. Verwenden Sie hierfür bitte ausschließlich die Mailadresse personaldezernat@evlka.de.

Maßgeblich für alle Angaben und insbesondere für Fristen sind die auf der offiziellen Website der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und/oder der EKD zu dieser Stellenausschreibung veröffentlichten Informationen.